

Abschließend eine Nachricht zu meiner eigenen Person: Seit Jahren arbeite ich im Ausschuss für Kunst und Kultur der Gemeinde Seebad Insel Hiddensee mit und wurde nun zum Vorsitzenden dieses Ausschusses gewählt. Die OZ berichtete darüber und fügte als eine in Klammern gesetzte Information hinzu, dass sowohl ich, als auch mein Stellvertreter Karl Huck, Mitglieder der Hiddenseepartei seien. Diese Information stimmt in beiden Fällen nicht, aber sie mag den einen oder anderen von Ihnen irritiert haben. Bürger Hiddensees haben mich gezielt darauf hin angefragt und die Mitglieder des GKR's haben mich um Richtigstellung gebeten. So erkläre ich hiermit, dass ich als Pastor keiner Partei und auch keiner Wählergemeinschaft zugehörig bin. Von den Gemeindevertretern der Hiddenseepartei wurde ich angefragt, ob ich bereit sei, als sachkundiger Bürger im o.g. Ausschuss mitzuarbeiten. Dies tue ich auf dem Hintergrund meiner Erfahrungen, als Vertreter einer der kulturtragenden Institutionen auf dieser Insel gerne, wobei ich mich dabei in meinem Urteil dem Wohl der Insel, aber keiner Partei oder Gruppierung verpflichtet weiß.

Ihnen allen wünsche ich gesegnete Herbsttage.
Mit herzlichem Gruß, Ihr

Konrad Glöckner
Pastor Konrad Glöckner.

Gottesdienste: in Kloster: sonntags um 10 Uhr
in Neuendorf: im Oktober, samstags um 17 Uhr (außer am 04.10. und am 25.10.)
am 02., 16. und 30. November, sonntags um 15 Uhr
und am Reformationstag, (Fr. 31.Okt.): 10 Uhr Gottesdienst in Kloster

Buß- und Betttag (Mi. 19.Nov.): Reinigungseinsatz auf dem Friedhof, 14-16 Uhr
anschließend Andacht zum Buß- und Betttag in der Kirche, 16.30 Uhr

Ewigkeitssonntag (23. Nov.)

10 Uhr Gottesdienst in Kloster für die ganze Insel
(Der Bus fährt: 9.20 Uhr/Ndf, 9.30 Uhr/Vitte; 9.40 Uhr/Grieben, 11.30 Uhr zurück.)

Andachten: **Friedensgebet:** jeden Freitag 18 Uhr, Kloster
und in Neuendorf bis zum 17.10.

Unterricht: Christenlehre und Konfi.-unterricht beginnen erst nach den Herbstferien. Die Kinder und Eltern erhalten einen Brief mit den Informationen!

Gemeindekreise:

- Der **Frauen-/Seniorenkreis** trifft sich dienstags von 14.30 Uhr bis 16 Uhr:
in Kloster: 30.09., 14.10., 04.11., 18.11. **in Ndf:** 07.10., 28.10. 11.11., 25.11.

Galerie am Torbogen: Friedensbibliothek Berlin, bis 08.10., täglich 11-17 Uhr

Orgelkonzerte: jeden Donnerstag im Oktober, um 19 Uhr in Kloster

Informationen über die Kirchengemeinde Hiddensee erhalten Sie auch auf unserer
Internetseite: www.kirche-hiddensee.de, oder im Pfarramt, Pastor Dr. Konrad Glöckner
Kirchweg 42, 18565 Kloster, Tel. (038300) 328, Fax: (038300) 608878

Ev. Kirchengemeinde Hiddensee



Gemeindebrief

Oktober/November 2014



Hoch türmen sich
die Dankgaben.
Kaum vermag die
Taufe der Insel-
kirche sie zu halten.
Sie drohen zu
rutschen und zu
fallen.

So strahlt das
Stilleben

Elisabeth Büchsels,
in dem die Malerin
den Erntedanktag
1938 festgehalten
hat, fast noch mehr
Bewegung aus, als
ihre bekannteren
Bilder, in denen sie
quicklebendigen
Hiddenseer
Kindern Anmut
und Ruhe auf die
Gesichter zu
zaubern vermag.

Elisabeth Büchsel: Erntedankfeier Hiddensee 1938,

Besitz der KG Hiddensee, Foto: Uta Gau

**„Ehre Gott mit deinen Opfern gern und reichlich
und gib deine Erstlingsgaben, ohne zu geizen.“**

Jesus Sirach 35,10, Monatsspruch Oktober

Täglich erreichen uns Bilder von Menschen die Not leiden und die Bitte, Spenden zu geben. Und natürlich geben wir ab, von dem, was wir haben. Spendenaufrufe treffen unser Herz, nicht alle, dafür sind es zu viele, aber was wir geben, das geben wir gern. Mitunter sind wir sogar großzügig! Doch bringen wir Opfer?

Opfer zu bringen müsste doch heißen, so reichlich zu geben, dass wir spürbare Einschnitte in unsere eigenen Lebensgewohnheiten in Kauf nähmen, eigene Wünsche reduzieren und unseren Luxus auf den Prüfstand stellen würden. Das Geben würde unser Leben verändern und die Frage, was uns wirklich wichtig oder gar heilig ist, würde sich uns in neuer Weise stellen. Vielleicht sagt das Bibelwort genau darum: „Ehre Gott mit deinen Opfern“, weil Opfer zu geben uns dabei helfen könnte, die Frage nach Gott in unserem Leben wachzuhalten.

Und: Wenn wir zu Gottes Ehre Opfer bringen und ihm dankbar sind, so hält dies auch unser Bewusstsein dafür wach, dass die Güter, die wir zum Leben haben, Gottes Gaben an uns sind; uns anvertraut, um in seinem Geiste freimütig und fröhlich zu leben.

Liebe Mitglieder und Freunde der Kirchengemeinde Hiddensee,

In diesem Jahr werden wir **Erntedank** eine Woche später als gewohnt feiern, also erst in der zweiten, statt wie sonst in der ersten Oktoberwoche, nämlich am **Sonnabend, den 11. Oktober, 15 Uhr in Neuendorf** und am **Sonntag, den 12. Oktober, 10 Uhr in Kloster**. Ihre **Dankgaben** bringen Sie in **Neuendorf** bitte direkt ins Gemeindehaus. Auch in **Kloster** können Sie Ihre Gaben in die Kirche bringen (bis 14 Uhr ist in der Regel jemand dort) oder im Pfarrhaus abgeben. Wie in den letzten Jahren auch sind die Gaben für die Kita „Inselkrabben“ in Vitte bestimmt.

Zwei Anlässe bedingen diese Verschiebung. So gehören wir als Hiddenseer Kirchengemeinde seit 15 Jahren zur Nagelkreuzgemeinschaft. Aus diesem Anlass haben wir gemeinsam mit der Nagelkreuzgemeinschaft in Deutschland e.V. vom **2.-5. Oktober** zu einer **Tagung zum Thema „Herausforderungen christlicher Friedensarbeit heute“** eingeladen. Etwa 50 Teilnehmer aus ganz Deutschland werden dabei der Frage nachgehen, welche Herausforderung und welche Orientierung der christliche Glaube für den verantwortlichen Einsatz für Frieden heutzutage bietet. Leider hat diese Frage genau 100 Jahre nach dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges im Jahr 1914 wieder erschreckende Aktualität gewonnen. Und



auch um die Frage wird es gehen, welche Erfahrungen wir in den 25 Jahren seit Wegfall der DDR-Diktatur auf dem Wege einer möglichen Versöhnung zwischen Opfern und Tätern gewonnen haben.

Zu diesen Themen laden wir ganz herzlich am **Samstag, den 04. Oktober, um 19 Uhr**, zu einer **öffentlichen Podiumsdiskussion** in die **Inselkirche in Kloster** ein. Der Gottesdienst entfällt an diesem Sonnabend in Neuendorf.

Am darauf folgenden **Wochenende, vom 10.-12.10.2014**, findet dann, beginnend mit dem Friedensgebet in der Inselkirche, die **Jahresversammlung des Fördervereins** „Freunde und Förderer der Inselkirchen Hiddensees e.V.“ statt. Dieser Verein hat mit insgesamt 15.000 € die mittlere Glocke (Ton f´) für Kloster sowie den neuen Glockenträger für Neuendorf (ohne Aufbau und Fundament) finanziert. Herzlich und ausdrücklich sei ihm auch an dieser Stelle dafür gedankt. Bis zum 11. Oktober nun wird der Glockenträger errichtet und endlich auch das Geläut in Neuendorf in Besitz genommen werden können. Dies wollen wir als Gemeinde gemeinsam mit dem Förderverein feiern. Und so laden wir ein zum:

Gemeindefest mit Erntedankfeier und Glockenweihe, am Sonnabend, den 11. November, ins Gemeindehaus „**Uns Tauflicht**“ in **Neuendorf**. Wir beginnen **15 Uhr** mit dem Erntedankgottesdienst, laden dann **bis 18.30 Uhr** zum Schmaus mit Kuchen und Herzhaften sowie mit kalten und heißen Getränken. Im Film können wir den Weg unserer Glocken von der Herstellung bis zu ihrer Inbetriebnahme noch einmal erleben und bei Musik und anderer Kurzweil als Gemeinde und Förderverein einander fröhlich begegnen.



Aufgrund all dieser Veranstaltungen und den folgenden Ferien ist es leider nicht möglich, eine Herbstfahrt mit dem Bus zu organisieren. Aber wie wäre es mit einer **Winterfahrt**?

Am Mi., den 10.12.14, stünde der Bus für eine Fahrt nach Rostock zum Weihnachtsmarkt und für Weihnachtseinkäufe zur Verfügung. Wir fahren, wenn genügend Teilnehmer zusammen kommen. **Bitte melden Sie sich im Pfarramt.**

Am **06. Oktober, um 14.30 Uhr** sind wir zu einem Treffen der **Nagelkreuzgemeinschaft** in die Marienkirche zu Stralsund eingeladen. Anlass dieses Treffens ist der 70. Gedenktag an die Zerstörung der Hansestadt Stralsund im Bombenangriff am 06. Oktober 1944.

AUS UNSERER GEMEINDE:

Trauungen: *Gottesdienst anlässlich der Eheschließung feierten*
am 13. September 2013
Susann Messow (geb. Ewert, Vitte)
und Rene Messow (Neuruppin),
beide wohnhaft bei Stralsund

Todesfälle: *Aus ihrem Leben abgerufen und kirchlich bestattet wurde:*
am 06.09. 2014

Christa Witt, geb. Gruhn
geb. am 23.12.1927 in Neuendorf,
gest. am 13.08.2014 in Bergen

Gottes Trost sei allen Trauernden gegenwärtig.